



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Gabriele Triebel BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 23.05.2024

Inklusion in der Bildung – Lagebild im Freistaat I

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1.1 | Welche Maßnahmen unternimmt die Staatsregierung, um die in Art. 2 Abs. 2 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) festgelegte Regelung, „Inklusion ist Aufgabe aller Schulen“, weiter voranzubringen? | 3 |
| 1.2 | Gibt es eine Art Inklusionsplanung in Bayern, die sich darum kümmert, dass Schulen inklusiver werden (bitte zuständige Behörde nennen)? | 3 |
| 1.3 | Wie haben sich die Förder-/Exklusions- und Inklusionsquoten seit 2017/2018 im Freistaat entwickelt? | 4 |
| 2.1 | Wie hat sich die Anzahl der Förderschulen in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach Anzahl an Förderschulen, in die einzelnen Förderschwerpunkte und nach Landkreisen aufschlüsseln)? | 4 |
| 2.2 | Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchen derzeit Grund- und Mittel-/Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, allgemein bildende Förderschulen und staatlich anerkannte allgemein bildende Schulen (bitte aufschlüsseln nach Förderschwerpunkten, Landkreisen, Jahr und Geschlecht, Migrationshintergrund und Herkunftsraum)? | 5 |
| 2.3 | Wie hat sich diese Anzahl in den letzten 13 Jahren entwickelt? | 5 |
| 3.1 | Durch wen wird der Besuch der Förderschule entschieden? | 5 |
| 3.2 | Wie wird durch die Staatsregierung sichergestellt, dass Kinder und Jugendliche mit einem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf den grundsätzlich gleichberechtigten Zugang zur allgemeinen Schule wie Schülerinnen und Schüler ohne einen solchen Förderbedarf haben (bitte nach Förderschwerpunkten aufschlüsseln)? | 5 |
| 3.3 | Wie beurteilt die Staatsregierung die aktuelle Staatenprüfung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)? | 6 |
| 4.1 | Erachtet die Staatsregierung Änderungen am BayEUG als notwendig? | 7 |
| 4.2 | Falls nein, warum nicht? | 7 |

5.1	Gibt es feste Vorgaben für die Klassengröße in Förderschulen (bitte auch nach Alter und Förderschwerpunkten aufschlüsseln)?	7
5.2	Kommt es hier zu Umverteilungen in den Klassen aufgrund von Lehrermangel?	7
5.3	Wie geht die Staatsregierung damit um?	7
6.1	Wie viele Lehrerstunden sind aktuell für den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) vorgesehen (bitte nach Förderschwerpunkten aufschlüsseln)?	8
6.2	Wie hat sich diese Anzahl in den letzten zehn Jahren verändert?	8
6.3	Sind die Fördertöpfe der MSD ausgeschöpft (bitte nach Höhe der Förderung der letzten zehn Jahre aufschlüsseln)?	8
7.1	Welche Maßnahmen wurden in den letzten Jahren ergriffen, um die Fachkräfte für die MSD zu erhöhen?	8
7.2	Wie viele Lehrerstunden für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen gibt es aktuell bayernweit an Förderschulen, Schulen für Kranke, Schulen mit Profil Inklusion und allgemeinen Schulen?	8
7.3	Wie viele dieser Lehrerstunden sind jeweils für den MSD vorgesehen?	8
8.1	Wie viele dieser Lehrerstunden (Bezug zu Frage 7.2) werden nicht von Lehrkräften für Sonderpädagogik gehalten?	9
8.2	Welche Qualifikationen haben die Lehrkräfte, die nicht als Lehrkräfte für Sonderpädagogik qualifiziert sind?	9
8.3	Wie hat sich das Verhältnis der vorhandenen Stellen für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen zu den davon tatsächlich besetzten Stellen in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Förderschulen und Schulen für Kranke, MSD, Regelschulen mit Profil Inklusion sowie zusätzlich nach Jahr, Bezirk und nach Schulamtsgebiet)?	9
	Anlage 1 und 2	10
	Anlage 3	34
	Anlage 4	35
	Hinweise des Landtagsamts	36

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 28.11.2024

- 1.1 **Welche Maßnahmen unternimmt die Staatsregierung, um die in Art. 2 Abs. 2 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) festgelegte Regelung, „Inklusion ist Aufgabe aller Schulen“, weiter voranzubringen?**
- 1.2 **Gibt es eine Art Inklusionsplanung in Bayern, die sich darum kümmert, dass Schulen inklusiver werden (bitte zuständige Behörde nennen)?**

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden gemeinsam beantwortet.

Schulische Inklusion wird seit der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) im Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) im Jahr 2011 im Rahmen des „Bayerischen Wegs der Inklusion“ kontinuierlich weiterentwickelt, schrittweise entfaltet und mit Augenmaß vorangebracht. Seit 2011 wurden jedes Jahr kontinuierlich 100 zusätzliche Stellen allein für die Inklusion bereitgestellt, d. h. bis 2024 insgesamt 1400 Stellen (davon im Jahr 2024 erstmals 25 Stellen für pädagogische Unterstützungskräfte). Unter anderem auf dieser Grundlage konnten und können zahlreiche einschlägige Maßnahmen angestoßen, ausgebaut und weiterentwickelt werden, mit denen die Inklusion in Bayern vorangetrieben wird. Hierzu zählen im Wesentlichen der Ausbau verschiedener Formen der Inklusion (z. B. Einzelinklusion, Kooperationsklassen, Partnerklassen, offene Klassen und Schulen mit Profil „Inklusion“), der Ausbau der Beratungs- und Unterstützungssysteme (z. B. Mobile Sonderpädagogische Dienste der Förderschulen, seit 2024/2025 erstmals pädagogische Unterstützungskräfte zur Unterstützung der Schulen u. a. in inklusiven Kontexten, Beauftragte für die inklusive Unterrichts- und Schulentwicklung für Grund- und Mittelschulen in den Schulamtsbezirken, Inklusionsberatungsstellen an den Staatlichen Schulämtern, Ansprechpersonen für Inklusion auf allen Ebenen), der Auf- und Ausbau der Inklusiven Regionen, Forcierung von Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der schulischen Teilhabe von autistischen Schülerinnen und Schülern (s. „[Autismusstrategie Bayern](#)“¹, S. 33 bis 36), die Verankerung der Inklusion in allen Phasen der Lehrerbildung (z. B. Fortführung des Projekts BAS!S) sowie die Bereitstellung verschiedener Materialien und Informationsmöglichkeiten rund um die Inklusion für Schulen, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und weitere Interessierte (z. B. Portal „[Inklusion und Schule](#)“).

Für eine ausführlichere Darstellung dieser und weiterer Einzelmaßnahmen einschließlich des aktuellen Stands wird auf das Informationsgeheft „[Bayerns Schritte auf dem Weg zur Inklusion](#)“², das Portal „[Inklusion und Schule](#)“³ sowie auf die jährlich dem Landtag vorgelegten Zwischenberichte zu Drs. 16/18026, 17/6271 und 17/7605 verwiesen.

Die Regierungsfractionen haben sich in ihrem Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode ausdrücklich auf die Fortsetzung des „Bayerischen Wegs der Inklusion“, gekennzeichnet durch die Vielfalt der Angebote einschließlich Erhalt der Förderschulen als Lernorte und die Wahlfreiheit der Eltern bezüglich des Lernorts, verständigt. Zu-

1 <https://www.stmas.bayern.de/autismus/bayerische-autismusstrategie01.php>

2 <https://www.km.bayern.de/unterrichten/unterrichtsalltag/inklusion/weiterfuehrende-informationen>

3 <https://www.inklusion.schule.bayern.de/>

dem erhielt die im Juli 2023 eingesetzte Expertenkommission für die Lehrerbildung den Auftrag, u. a. den Inklusionsgedanken in der Lehrerbildung zu stärken.

Damit bleiben die weitere, beharrliche und schrittweise Verbreiterung und Vertiefung der Inklusion in der bayerischen Schullandschaft übergreifendes Ziel. Dabei soll noch stärker als bislang die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität im Zentrum stehen, eine Priorität soll auf den inklusiven Regionen liegen. Die konkreten künftigen Umsetzungsmöglichkeiten bemessen sich dabei auch nach den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen. Demgegenüber erscheint ein Abstellen (primär) auf Quantität (etwa: Zielvorgaben für die Entwicklung der Inklusions- bzw. der Förderschulquote) bereits mit Blick auf die Grundanlage des „Bayerischen Wegs der Inklusion“ (weiterhin) nicht sinnvoll. Bezüglich der Lehrerbildung bleiben die Empfehlungen der im Juli 2023 eingesetzten Expertenkommission für die Lehrerbildung abzuwarten.

Verantwortlich für die Gesamtsteuerung des „Bayerischen Wegs der Inklusion“ und die Rahmenvorgaben zeichnet das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK), die regionale und lokale Umsetzung erfolgt innerhalb dieses Rahmens durch die jeweils zuständigen Stellen, im Wesentlichen die jeweils zuständige Schulaufsicht, die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen und das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB).

Seit 2010 wird die Entfaltung der Inklusion in Bayern von einem Wissenschaftlichen Beirat Inklusion begleitet.

1.3 Wie haben sich die Förder-/Exklusions- und Inklusionsquoten seit 2017/2018 im Freistaat entwickelt?

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten 32,9 Prozent aller Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen eine Regelschule, 67,1 Prozent eine Förderschule. Für die Schuljahre 2017/2018 bis 2022/2023 kann die entsprechende anteilige Verteilung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Schulen der Dokumentation „Bayerns Schulen in Zahlen 2022/2023“ (Tabelle II.6 b, S. 23) entnommen werden. Diese steht zum kostenfreien Download auf der Webseite des StMUK unter www.km.bayern.de⁴ zur Verfügung.

2.1 Wie hat sich die Anzahl der Förderschulen in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach Anzahl an Förderschulen, in die einzelnen Förderschwerpunkte und nach Landkreisen aufschlüsseln)?

Der beiliegenden Tabelle zu Frage 2.1 ist die Anzahl der allgemein bildenden Förderschulen in den Schuljahren 2013/2014 bis 2023/2024 in Aufgliederung nach dem Förderschwerpunkt der Schule und dem Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt zu entnehmen. Die Einschränkung auf den allgemein bildenden Bereich erfolgte aufgrund des Gesamtkontextes der vorliegenden Schriftlichen Anfrage.

Zu beachten ist, dass die Wirtschaftsschule zur sonderpädagogischen Förderung verfahrensbedingt erst seit dem Schuljahr 2022/2023 statistisch den allgemein bildenden Förderschulen zugerechnet wird.

4 <https://www.km.bayern.de/ministerium/statistik-und-forschung>

2.2 Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf besuchen derzeit Grund- und Mittel-/Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, allgemein bildende Förderschulen und staatlich anerkannte allgemein bildende Schulen (bitte aufschlüsseln nach Förderschwerpunkten, Landkreisen, Jahr und Geschlecht, Migrationshintergrund und Herkunftsraum)?

2.3 Wie hat sich diese Anzahl in den letzten 13 Jahren entwickelt?

Die Fragen 2.2 und 2.3 werden gemeinsam beantwortet.

Den beiliegenden Tabellen 1 bis 5 zu den Fragen 2.2 und 2.3 ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an Grund- sowie Mittel-/Hauptschulen (Tabelle 1), Realschulen (Tabelle 2), Gymnasien (Tabelle 3), allgemein bildenden Förderschulen (Tabelle 4) und privaten staatlich anerkannten allgemein bildenden Schulen (Tabelle 5) in den Schuljahren 2010/2011 bis 2023/2024 in regionaler Aufgliederung sowie in Aufgliederung nach dem Hauptförderschwerpunkt der Schülerin oder des Schülers, dem Geschlecht sowie dem Vorliegen eines Migrationshintergrunds zu entnehmen. Da der „Herkunftsraum“ kein Merkmal im Rahmen der Amtlichen Schulstatistik darstellt, unterbleibt eine entsprechende Aufgliederung.

Zu beachten ist, dass es bei den genannten Tabellen 1 bis 5 bedingt durch die Fragestellung zu Überschneidungen kommt, da private staatlich anerkannte allgemein bildende Schulen sowohl in Tabelle 5 als auch in der der Schulart entsprechenden Tabelle berücksichtigt wurden.

3.1 Durch wen wird der Besuch der Förderschule entschieden?

3.2 Wie wird durch die Staatsregierung sichergestellt, dass Kinder und Jugendliche mit einem festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf den grundsätzlich gleichberechtigten Zugang zur allgemeinen Schule wie Schülerinnen und Schüler ohne einen solchen Förderbedarf haben (bitte nach Förderschwerpunkten aufschlüsseln)?

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden gemeinsam beantwortet.

Gemäß Art. 41 Abs. 1 Satz 3 BayEUG entscheiden die Erziehungsberechtigten, an welchem schulischen Lernort ihr Kind mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf – unabhängig vom jeweiligen Förderschwerpunkt – unterrichtet werden soll: allgemeine Schule oder Förderschule. Ein verpflichtender Förderschulbesuch ist nur unter sehr engen Voraussetzungen möglich (siehe Art. 41 Abs. 5 BayEUG). Kommt keine einvernehmliche Aufnahme zustande, entscheidet die zuständige Schulaufsichtsbehörde unter den in Art. 41 Abs. 6 BayEUG genannten Voraussetzungen. Für eine ausführliche Darstellung der geltenden Regelungen sei auf das „[Ringbuch Inklusion](#)“⁵ (Teil B, VI.3.2 sowie VIII.2) verwiesen.

Tatsächliche Grenzen beim Elternentscheidungsrecht ergeben sich daraus, dass im Flächenland Bayern nicht alle rechtlich möglichen Lernorte oder gruppenbezogenen Angebote – wie z. B. Kooperationsklassen – vor Ort bzw. in erreichbarer Nähe auch tatsächlich bestehen. Zudem können die Kapazitäten vor Ort – etwa für den Besuch

5 <https://www.km.bayern.de/unterrichten/unterrichtsalltag/inklusion/inklusive-unterricht#ringbuch-inklusion-zum-nachschlagen>

einer Grund- oder Mittelschule mit Profil „Inklusion“ im Rahmen des Gastschulverhältnisses – ausgeschöpft sein. Schließlich können ggf. bestimmte Gegebenheiten an einer konkreten allgemeinen (Sprengel-)Schule für die individuellen Bedarfe bzw. Bedürfnisse des betroffenen Schülers bzw. der betroffenen Schülerin ungeeignet sein, z. B. die räumliche Situation an der zuständigen Grundschule vor Ort. In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, dass die gemäß Art. 30a Abs. 4 BayEUG notwendige, nur bei erheblichen Mehraufwendungen zu versagende Zustimmung des Schulaufwandsträgers bei Aufnahme von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Förderschwerpunkten Sehen, Hören und körperlich-motorische Entwicklung in die allgemeine Schule eine weitere rechtliche Grenze darstellt, die aber nicht den Besuch der allgemeinen Schule an sich verhindert.

Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund spielen Information und Beratung der Erziehungsberechtigten bei der Wahl des bestmöglichen Lernorts im jeweiligen Einzelfall einschließlich dessen Überprüfung unter den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten eine wesentliche Rolle. Neben den infrage kommenden (Sprengel-)Schulen und den Angeboten der Staatlichen Schulberatung sind daher flächendeckend an jedem Staatlichen Schulamt unter fachlicher Leitung Inklusionsberatungsstellen eingerichtet, die neutral, überörtlich und interdisziplinär im jeweiligen Einzelfall beraten. Für einen auf einen spezifischen Förderschwerpunkt bezogenen Beratungsbedarf stehen zudem die einzelnen Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (MSD) der Förderschulen zur Verfügung. Eine Übersicht über das bereitstehende Beratungs- und Unterstützungsnetzwerk ist abrufbar unter [Beratung, Unterstützung und Fortbildung | Inklusion | Unterrichtsalltag | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus](#)⁶.

3.3 Wie beurteilt die Staatsregierung die aktuelle Staatenprüfung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)?

Die „Abschließenden Beobachtungen“ des UN-Vertragsausschusses für die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu Art. 24 (Bildung) UN-BRK von 2023, hier Ziffern 53 und 54, beziehen sich auf den Vertragsstaat Deutschland, nicht jedoch auf die einzelnen deutschen Länder, und konzentrieren sich auf wenige, sehr allgemeine Beobachtungen bzw. Empfehlungen. Vorangeschickt sei zudem, dass die UN-BRK zwar unstreitig zu einem grundsätzlich gleichberechtigten Zugang zur allgemeinen Schule verpflichtet und auch eine inklusive Grundrichtung vorgibt, damit aber gleichzeitig die Förderschulen einschließlich deren Fortexistenz, die sich in Bayern bereits aus dem Elternentscheidungsrecht über den Lernort (s. o.) ergibt, nicht ausdrücklich verbietet. Dem steht die deutliche Kritik des UN-Fachausschusses an „Sonderbeschulungsformen“ bzw. an einem Doppelsystem (Förderschule und allgemeine Schule) gegenüber, wie sie v. a. in der allgemeinen Bemerkung Nr. 4 von 2016 sichtbar wird, auf die sich die „Abschließenden Beobachtungen“ von 2023 wiederum ausdrücklich beziehen. Vor diesem Hintergrund überraschen weder die deutliche Grundsatzkritik an dem als unzureichend bezeichneten Umsetzungsstand der inklusiven Bildung in Deutschland sowie an der Fortexistenz der Förderschulen noch die unmittelbar damit zusammenhängende Forderung nach einem umfassenden Plan zur Beschleunigung der Inklusion.

Auch aus Sicht des StMUK bleibt die schrittweise Verbesserung der Rahmenbedingungen für die schulische Inklusion künftig eine gewichtige, mit Nachdruck zu verfolgende Daueraufgabe auf allen Ebenen und in allen Bereichen. Hierzu zählen nicht zuletzt die in den „Allgemeinen Beobachtungen“ eingeforderten Maßnahmen der Sensibilisierung, Aufklärung bzw. Fortbildung u. a. des an Schulen tätigen Personals

⁶ <https://www.km.bayern.de/unterrichten/unterrichtsalltag/inklusion/beratung-unterstuetzung-fortbildung>

und der zuständigen Behörden. Gleichzeitig ist aber weiterhin die Prozesshaftigkeit der Umsetzung der Inklusion anzuerkennen, wie es auch die UN-BRK selbst tut: Inklusion lässt sich nicht verordnen, sondern braucht, um nachhaltig und erfolgreich zu sein, Wissen und Handlungssicherheit, Überzeugung und Motivation, und sie muss vor allem immer die Bedürfnisse, Bedarfe und Interessen letztlich aller Schülerinnen und Schüler im Blick behalten. In diesem Sinn hat sich der prozesshaft angelegte „Bayerische Weg der Inklusion“ bewährt und er bildet daher auch für die weitere Ausgestaltung der Inklusion in Bayern eine wichtige Grundlage. Ein in den „Allgemeinen Beobachtungen“ empfohlenes „Überwachungssystem“ zur Beseitigung jeglicher Diskriminierung wäre demgegenüber aus Sicht des StMUK kontraproduktiv.

Zu der in den „Abschließenden Beobachtungen“ kritisierten rechtlichen und insbesondere tatsächlichen Umsetzung des Rechts auf den grundsätzlich gleichberechtigten Zugang zur allgemeinen Schule sei für den Freistaat Bayern auf die Ausführungen zu den Fragen 3.1 und 3.2 verwiesen.

4.1 Erachtet die Staatsregierung Änderungen am BayEUG als notwendig?

4.2 Falls nein, warum nicht?

Die Fragen 4.1 und 4.2 werden gemeinsam beantwortet.

Das BayEUG setzt die aus Art. 24 UN-BRK erwachsenden allgemeinen Anforderungen schulrechtlich um, insbesondere eröffnen Art. 30 Abs. 5 und Art. 41 Abs. 1 BayEUG Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf einen grundsätzlich gleichberechtigten Zugang zur allgemeinen Schule. Eine Änderung des BayEUG ist daher aus Sicht des StMUK nicht notwendig.

5.1 Gibt es feste Vorgaben für die Klassengröße in Förderschulen (bitte auch nach Alter und Förderschwerpunkten aufschlüsseln)?

Die Klassengrößen an Förderschulen werden im Klassenbildungs-KMS durch eine Höchstschülerzahl vorgegeben. Diese (siehe Anlage) orientiert sich am jeweiligen Förderschwerpunkt; das Alter findet hier keine Anwendung.

5.2 Kommt es hier zu Umverteilungen in den Klassen aufgrund von Lehrermangel?

Die Schulaufsicht der Förderschulen an den Regierungen erhält die Personalzuweisung u. a. unter Berücksichtigung der jeweiligen Schülerzahlentwicklung. Diese ist Basis für die Klassenbildung an den einzelnen Schulen. Diese wird dort unter Berücksichtigung fachlicher Bedarfe und einer passenden Zuordnung von Lehrpersonal in eigener Verantwortung vorgenommen. Bei Unterschreitung der Klassenhöchstzahlen in den einzelnen Klassen ist vor dem Hintergrund der vorliegenden Personalsituation die Klassenbildung an der einzelnen Schule zu prüfen.

5.3 Wie geht die Staatsregierung damit um?

Vor dem Hintergrund, dass die Klassenbildung an der einzelnen Schule durch eine Vielfalt an Faktoren bestimmt ist, orientiert sich das StMUK für die Stellenzuweisung nicht an der Zahl der Klassen, sondern an den Ergebnissen der jeweiligen Schülerzahlentwicklung.

6.1 Wie viele Lehrerstunden sind aktuell für den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) vorgesehen (bitte nach Förderschwerpunkten aufschlüsseln)?

Für das Schuljahr 2024/2025 stehen 22 489 Lehrerwochenstunden (LWS) für den MSD zur Verfügung. Der beiliegenden Tabelle zu Frage 6.1 ist der prozentuale Anteil daran nach Förderschwerpunkt zu entnehmen.

Mit 13,45 Prozent der MSD-Stunden wird der MSD in Kooperationsklassen, Beratungsstellen und das Alternative schulische Angebot (AsA) an Grund- und Mittelschulen abgedeckt.

Der MSD „Trias“ erfasst die MSD-Stunden der Sonderpädagogischen Förderzentren mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung. Der eigens ausgewiesene MSD Sprache, Lernen, emotional-soziale Entwicklung erfasst den MSD von den Förderzentren mit nur einem Förderschwerpunkt.

6.2 Wie hat sich diese Anzahl in den letzten zehn Jahren verändert?

Der beiliegenden Tabelle zu Frage 6.2 ist die Entwicklung der LWS in den letzten zehn Jahren zu entnehmen.

6.3 Sind die Fördertöpfe der MSD ausgeschöpft (bitte nach Höhe der Förderung der letzten zehn Jahre aufschlüsseln)?

Die Zuweisung der für MSD ausgewiesenen Lehrerstunden muss von den Schulen verpflichtend umgesetzt werden. Somit kann eine Ausschöpfung der Zuweisung festgestellt werden.

7.1 Welche Maßnahmen wurden in den letzten Jahren ergriffen, um die Fachkräfte für die MSD zu erhöhen?

Seit 2020 steigt die Zuweisung von MSD-Stunden kontinuierlich an.

7.2 Wie viele Lehrerstunden für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen gibt es aktuell bayernweit an Förderschulen, Schulen für Kranke, Schulen mit Profil Inklusion und allgemeinen Schulen?

Lehrkräfte für Sonderpädagogik, die an Schulen mit dem Profil „Inklusion“ und an allgemeinen Schulen tätig sind, sind Lehrkräfte einer Förderschule (oder Schule für Kranke) und werden statistisch gemeinsam mit den LWS dieser Förderschule erfasst.

Im Schuljahr 2023/2024 wurden an staatlichen und privaten Förderzentren (ohne Klassen für Kranke) zusammen wöchentlich rund 183 700 Unterrichtsstunden und an staatlichen und privaten Schulen für Kranke sowie in Klassen für Kranke an staatlichen und privaten Förderzentren zusammen wöchentlich rund 6 700 Unterrichtsstunden erteilt.

7.3 Wie viele dieser Lehrerstunden sind jeweils für den MSD vorgesehen?

Der Einsatz zum MSD erfolgt durch ca. 12 Prozent der Gesamtversorgung der LWS.

8.1 Wie viele dieser Lehrerstunden (Bezug zu Frage 7.2) werden nicht von Lehrkräften für Sonderpädagogik gehalten?

An den staatlichen und privaten Förderzentren (ohne Klassen für Kranke) wurden im Schuljahr 2023/2024 rund 38,0 Prozent der wöchentlich erteilten Unterrichtsstunden nicht von Lehrkräften mit dem Lehramt für Sonderpädagogik gehalten, an den staatlichen und privaten Schulen für Kranke sowie in Klassen für Kranke an staatlichen und privaten Förderzentren lag der entsprechende Anteil im Schuljahr 2023/2024 bei rund 56,5 Prozent.

8.2 Welche Qualifikationen haben die Lehrkräfte, die nicht als Lehrkräfte für Sonderpädagogik qualifiziert sind?

An den Schulen für Kranke werden aufgrund der Vielfalt der Schularten der Schülerinnen und Schüler zur Erfüllung des jeweiligen Ausbildungsstandards Lehrkräfte dieser Schularten eingesetzt.

An den Förderschulen sind neben den Lehrkräften für Sonderpädagogik Heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogische Förderlehrkräfte, Fachlehrkräfte für Sonderpädagogik oder weitere Fachlehrkräfte sowie Absolventinnen und Absolventen universitärer Hochschulabschlüsse zur Unterrichtsversorgung im Einsatz.

8.3 Wie hat sich das Verhältnis der vorhandenen Stellen für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen zu den davon tatsächlich besetzten Stellen in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Förderschulen und Schulen für Kranke, MSD, Regelschulen mit Profil Inklusion sowie zusätzlich nach Jahr, Bezirk und nach Schulamtsgebiet)?

Die Personalzuweisung für die verschiedenen Aufgabenfelder erfolgt als Gesamtzuweisung, eine Angabe zum Anteil der Besetzung durch Sonderpädagogen (Sop.) ist daher nur im Rahmen der jährlichen Gesamtzuweisung möglich.

Anteil Sop. in Einstellung	Stellen besetzt durch Sop.
2020/2021	41 Prozent
2021/2022	48 Prozent
2022/2023	46 Prozent
2023/2024	42 Prozent
2024/2025	44 Prozent

Anteil Sop. von Gesamtressource	Stellen besetzt durch Sop.
2019/2020	62 Prozent
2020/2021	59 Prozent
2021/2022	60 Prozent
2022/2023	61 Prozent
2023/2024	62 Prozent
2024/2025	liegt noch nicht vor

Förderschwerpunkt der Schule - Region	Allgemein bildende Förderschulen ¹										
	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Augsburg, Landkreis	5	5	5	5	5	6	6	6	6	5	5
Dillingen an der Donau, Landkreis	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Günzburg, Landkreis	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Neu-Ulm, Landkreis	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Lindau (Bodensee), Landkreis	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Ostallgäu, Landkreis	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Unterallgäu, Landkreis	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Donau-Ries, Landkreis	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Oberallgäu, Landkreis	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

1 Förderzentrum (einschließlich Schule für Kranke), Realschule zur sonderpädagogischen Förderung sowie (verfahrensbedingt erst seit dem Schuljahr 2022/2023) Wirtschaftsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

Tabelle 1 zu den Fragen 2.2 und 2.3. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an der Grund- sowie Mittel-/Hauptschule in den Schuljahren 2010/2011 bis 2023/2024 nach Region, Hauptförderschwerpunkt, Geschlecht und Migrationshintergrund

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrationshintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an der Grund- sowie Mittel-/Hauptschule im Schuljahr														
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	
Bayern	13 961	15 560	17 548	18 574	19 074	19 478	18 556	19 157	19 833	22 016	22 802	22 590	22 775	24 397	
Landkreis/kreisfreie Stadt															
Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	67	106	136	151	177	224	257	•	206	190	212	198	185	172	
München, Landeshauptstadt, Kreisfreie Stadt	851	1 382	1 739	1 894	2 026	1 882	1 722	•	1 518	1 535	1 571	1 332	1 308	1 488	
Rosenheim, Kreisfreie Stadt	89	98	153	160	145	204	189	•	190	186	183	188	192	162	
Altötting, Landkreis	97	113	139	120	127	119	97	•	175	185	167	160	178	209	
Berchtesgadener Land, Landkreis	54	94	116	140	141	122	110	•	117	135	158	171	154	142	
Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	154	156	191	226	318	324	305	•	325	267	276	284	281	356	
Dachau, Landkreis	81	87	143	151	150	133	114	•	158	206	230	212	213	240	
Ebersberg, Landkreis	49	60	136	154	150	189	177	•	179	176	172	172	120	124	
Eichstätt, Landkreis	39	91	77	107	153	132	144	•	141	159	147	136	114	135	
Erding, Landkreis	108	106	230	220	228	191	184	•	180	275	297	404	426	339	
Freising, Landkreis	117	156	248	232	270	299	330	•	363	355	354	359	337	412	
Fürstenfeldbruck, Landkreis	107	151	157	154	272	261	305	•	305	395	357	307	299	293	
Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	97	104	116	116	134	149	168	•	130	179	150	160	139	154	
Landsberg am Lech, Landkreis	84	86	132	181	158	186	167	•	133	131	131	134	132	148	
Miesbach, Landkreis	14	29	64	116	168	168	195	•	164	203	170	136	128	89	
Mühldorf am Inn, Landkreis	85	66	92	92	77	98	85	•	104	108	148	119	109	117	
München, Landkreis	194	425	556	531	503	427	449	•	426	383	348	360	387	358	
Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	77	89	102	107	126	132	133	•	113	132	123	107	124	116	
Pfaffenhofen an der Ilm, Landkreis	30	83	89	118	110	129	140	•	120	118	120	113	109	140	
Rosenheim, Landkreis	260	299	410	534	601	536	507	•	470	541	494	433	427	515	
Starnberg, Landkreis	80	105	142	166	149	197	171	•	155	212	183	216	153	177	
Traunstein, Landkreis	174	240	249	237	244	314	262	•	218	200	194	163	161	185	
Weilheim-Schongau, Landkreis	158	171	208	270	268	311	295	•	224	213	226	260	253	221	
Landshut, Kreisfreie Stadt	94	115	86	125	130	158	141	•	133	132	158	159	160	155	
Passau, Kreisfreie Stadt	54	78	68	61	56	72	60	•	104	113	142	121	125	147	
Straubing, Kreisfreie Stadt	71	55	42	41	39	74	43	•	73	85	99	101	91	90	
Deggendorf, Landkreis	214	173	153	106	87	116	143	•	138	151	194	176	182	203	
Freyung-Grafenau, Landkreis	194	198	199	162	248	198	172	•	168	257	301	281	305	291	
Kelheim, Landkreis	307	289	327	292	264	260	248	•	306	358	347	322	282	337	

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrations- hintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an der Grund- sowie Mittel-/Hauptschule im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Landshut, Landkreis	593	579	541	595	468	448	454	•	473	545	516	513	525	517
Passau, Landkreis	454	377	388	370	379	432	403	•	421	425	464	469	441	429
Regen, Landkreis	172	170	204	188	162	128	117	•	160	188	160	151	146	160
Rottal-Inn, Landkreis	141	119	109	91	92	96	104	•	166	194	181	181	180	149
Straubing-Bogen, Landkreis	292	292	249	174	135	111	130	•	156	185	168	153	169	151
Dingolfing-Landau, Landkreis	341	343	321	268	311	296	237	•	221	219	212	189	221	211
Amberg, Kreisfreie Stadt	36	74	90	109	103	120	106	•	74	119	105	102	94	105
Regensburg, Kreisfreie Stadt	375	376	423	515	412	355	295	•	236	284	316	334	327	351
Weiden in der Oberpfalz, Kreisfreie Stadt	110	86	96	104	116	117	133	•	95	71	108	103	101	122
Amberg-Weizsach, Landkreis	133	186	246	296	257	326	220	•	172	210	173	156	189	247
Cham, Landkreis	237	220	220	305	262	319	236	•	235	236	263	256	231	254
Neumarkt in der Oberpfalz, Landkreis	194	239	238	334	329	289	274	•	301	302	332	297	322	283
Neustadt an der Waldnaab, Landkreis	179	217	206	195	211	238	268	•	234	237	293	285	258	266
Regensburg, Landkreis	232	292	382	372	437	429	333	•	283	291	312	340	378	359
Schwandorf, Landkreis	344	364	307	300	280	238	216	•	224	249	270	238	354	445
Tirschenreuth, Landkreis	179	159	143	170	160	210	153	•	115	122	126	132	142	152
Bamberg, Kreisfreie Stadt	52	56	68	57	59	67	70	•	66	85	74	68	83	116
Bayreuth, Kreisfreie Stadt	185	238	265	202	173	192	138	•	85	75	108	98	84	85
Coburg, Kreisfreie Stadt	20	39	28	16	15	21	19	•	10	10	16	30	23	35
Hof, Kreisfreie Stadt	68	88	130	121	117	97	115	•	60	81	94	86	99	88
Bamberg, Landkreis	140	149	113	103	118	142	119	•	127	147	117	132	114	131
Bayreuth, Landkreis	90	61	61	73	67	94	105	•	70	79	62	68	65	56
Coburg, Landkreis	56	47	46	55	53	72	68	•	47	63	92	85	100	103
Forchheim, Landkreis	55	205	193	201	179	217	205	•	162	171	153	131	130	154
Hof, Landkreis	109	93	128	160	176	155	108	•	87	78	67	58	60	62
Kronach, Landkreis	27	50	49	76	94	116	78	•	70	51	51	55	71	80
Kulmbach, Landkreis	40	39	31	35	32	61	48	•	36	37	30	24	18	18
Lichtenfels, Landkreis	49	71	73	78	55	47	37	•	24	45	65	64	57	48
Wunsiedel im Fichtelgebirge, Landkreis	48	48	63	49	48	38	60	•	63	78	102	89	67	56
Ansbach, Kreisfreie Stadt	15	X	X	X	X	X	X	•	9	17	22	26	28	59
Erlangen, Kreisfreie Stadt	28	15	X	X	X	X	X	•	39	68	63	57	57	70
Fürth, Kreisfreie Stadt	67	97	116	144	178	208	175	•	154	168	181	193	203	218
Nürnberg, Kreisfreie Stadt	182	180	189	220	308	262	290	•	337	576	507	466	446	541
Schwabach, Kreisfreie Stadt	6	X	26	27	18	28	23	•	36	41	62	60	53	57

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrations- hintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an der Grund- sowie Mittel-/Hauptschule im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Ansbach, Landkreis	41	50	83	77	119	130	133	•	97	206	221	224	240	246
Erlangen-Höchstadt, Landkreis	56	61	72	74	85	82	121	•	109	152	147	159	153	139
Fürth, Landkreis	56	76	99	107	122	113	114	•	144	143	136	133	112	88
Nürnberger Land, Landkreis	28	79	110	107	93	84	81	•	113	128	111	134	134	140
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, Land- kreis	249	236	235	205	192	169	142	•	96	93	65	53	69	70
Roth, Landkreis	144	167	167	151	136	172	183	•	200	203	192	179	190	207
Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis	16	27	52	48	49	57	65	•	108	194	193	187	154	169
Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt	155	134	143	114	115	82	90	•	119	138	139	171	183	192
Schweinfurt, Kreisfreie Stadt	137	103	125	135	132	69	48	•	64	70	121	128	164	268
Würzburg, Kreisfreie Stadt	164	160	174	247	256	263	230	•	317	387	447	491	489	616
Aschaffenburg, Landkreis	217	226	225	227	239	238	258	•	352	337	400	405	471	546
Bad Kissingen, Landkreis	380	306	250	219	217	116	103	•	148	261	287	311	395	476
Rhön-Grabfeld, Landkreis	180	245	193	192	210	203	197	•	220	288	259	230	279	309
Haßberge, Landkreis	161	101	163	145	186	179	143	•	135	265	242	214	191	314
Kitzingen, Landkreis	129	141	122	151	131	166	180	•	253	273	366	378	365	407
Miltenberg, Landkreis	142	114	131	170	189	159	126	•	321	275	334	465	458	493
Main-Spessart, Landkreis	299	268	308	265	251	191	273	•	479	541	571	521	641	674
Schweinfurt, Landkreis	292	244	297	233	191	241	240	•	247	252	251	298	299	312
Würzburg, Landkreis	271	203	211	203	186	181	146	•	243	232	217	223	231	267
Augsburg, Kreisfreie Stadt	235	317	414	424	486	534	542	•	716	740	977	996	900	883
Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt	23	58	64	71	75	84	80	•	65	69	60	48	48	37
Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt	83	157	237	344	238	270	288	•	419	418	344	387	313	356
Memmingen, Kreisfreie Stadt	54	64	68	87	110	117	117	•	121	118	130	150	168	163
Aichach-Friedberg, Landkreis	106	113	125	94	110	182	243	•	418	301	325	355	357	346
Augsburg, Landkreis	213	202	283	321	342	384	312	•	479	529	590	552	506	503
Dillingen an der Donau, Landkreis	70	70	100	99	146	157	151	•	212	238	215	219	215	236
Günzburg, Landkreis	95	112	115	159	144	181	174	•	242	292	359	318	316	307
Neu-Ulm, Landkreis	92	79	100	118	139	177	175	•	183	192	179	148	173	151
Lindau (Bodensee), Landkreis	40	61	80	108	130	141	132	•	213	260	278	346	343	368
Ostallgäu, Landkreis	127	115	93	159	162	143	142	•	147	126	157	172	201	246
Unterallgäu, Landkreis	138	135	110	116	160	198	189	•	235	282	290	335	407	431
Donau-Ries, Landkreis	158	176	184	241	225	280	291	•	282	332	310	270	256	289
Oberallgäu, Landkreis	161	179	167	177	167	145	179	•	252	354	372	417	444	455

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrations- hintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an der Grund- sowie Mittel-/Hauptschule im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018 ¹	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hauptförderschwerpunkt des Schülers														
Sehen	71	97	92	116	118	116	128	•	189	238	214	217	227	257
Hören	388	367	388	435	482	545	519	•	671	713	718	799	767	726
Körperliche und motorische Entwicklung	275	322	377	390	412	410	399	•	528	584	606	643	696	759
Geistige Entwicklung	305	311	425	456	475	551	556	•	801	936	935	956	1 003	1 084
Sprache	1 793	1 789	2 005	2 182	2 122	2 080	2 028	•	1 828	1 930	1 997	1 990	2 003	2 284
Lernen	8 617	9 829	11 060	11 529	11 840	11 945	11 262	•	11 678	12 876	13 383	13 097	12 910	13 461
Emotionale und soziale Entwicklung	2 512	2 845	3 201	3 466	3 625	3 831	3 664	•	4 138	4 739	4 949	4 888	5 169	5 826
Geschlecht														
weiblich	5 389	6 002	6 815	7 084	7 276	7 474	7 073	•	7 607	8 449	8 906	8 740	8 738	9 401
männlich	8 572	9 558	10 733	11 490	11 798	12 004	11 483	•	12 226	13 567	13 896	13 850	14 037	14 996
Migrationshintergrund														
mit Migrationshintergrund	3 120	3 946	4 990	5 640	6 050	6 489	6 539	•	7 882	9 322	10 111	10 354	10 485	11 746
ohne Migrationshintergrund	10 841	11 614	12 558	12 934	13 024	12 989	12 017	•	11 951	12 694	12 691	12 236	12 290	12 651

1 Für das Schuljahr 2017/2018 liegen im Rahmen der amtlichen Schulstatistik aufgrund einer Umstellung des Erhebungsverfahrens zu den Schülern mit sonderpädagogischer Förderung an Grund- und Mittelschulen keine belastbaren Daten vor. Daher werden für diese Schularten auf Landesebene Ersatzwerte herangezogen, die auf Basis der schulspezifischen Förderquoten der Schuljahre 2016/2017 und 2018/2019 ermittelt worden sind. X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht auszuschließen sind.

Tabelle 2 zu den Fragen 2.2 und 2.3. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an der Realschule in den Schuljahren 2010/2011 bis 2023/2024 nach Region, Hauptförderschwerpunkt, Geschlecht und Migrationshintergrund

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrationshintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an der Realschule im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Bayern	232	263	296	347	406	431	460	481	921	999	1 126	1 176	1 150	1 232
Landkreis/kreisfreie Stadt														
Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	X	4	4	3	7	7	5	4	11	13	13	17	16	13
München, Landeshauptstadt, Kreisfreie Stadt	9	9	9	12	12	14	20	20	49	50	67	76	72	63
Rosenheim, Kreisfreie Stadt	5	5	7	7	14	14	12	11	16	19	16	13	11	17
Altötting, Landkreis	X	4	3	X	X	X	X	X	6	5	5	6	7	6
Berchtesgadener Land, Landkreis	3	3	X	X	3	X	X	X	4	4	3	3	3	X
Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	4	7	8	13	9	11	9	13	17	12	13	16	15	12
Dachau, Landkreis	X	X	3	X	3	3	11	10	11	17	22	21	21	25
Ebersberg, Landkreis	X	4	7	10	12	15	14	14	28	37	36	42	39	43
Eichstätt, Landkreis	5	7	7	9	9	10	10	8	9	8	18	21	25	22
Erding, Landkreis	4	5	5	5	4	6	6	7	11	11	13	12	16	19
Freising, Landkreis	3	4	5	6	9	15	8	7	9	17	20	19	17	18
Fürstenfeldbruck, Landkreis	5	4	5	10	9	7	5	4	12	14	20	22	22	20
Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	X	X	X	3	5	4	X	4	6	4	8	7	8	7
Landsberg am Lech, Landkreis	3	X	X	4	6	8	10	8	7	11	22	26	23	28
Miesbach, Landkreis	4	3	11	8	11	10	7	8	7	9	8	9	8	11
Mühldorf am Inn, Landkreis	X	X	X	X	X	3	X	8	9	8	7	5	X	X
München, Landkreis	3	6	8	16	18	19	17	25	30	28	32	25	28	49
Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	X	X	X	3	6	10	13	15	14	10	9	14	13	10
Pfaffenhofen an der Ilm, Landkreis	X	X	X	X	3	3	3	X	6	16	21	21	20	19
Rosenheim, Landkreis	4	3	X	7	9	9	10	15	30	29	31	33	25	26
Starnberg, Landkreis	X	X	X	4	3	7	7	4	11	21	18	16	15	16
Traunstein, Landkreis	6	15	15	11	12	16	14	14	9	9	9	9	10	16
Weilheim-Schongau, Landkreis	3	5	6	4	5	X	X	X	6	7	9	13	11	6
Landshut, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	6	X	5	7	5	7
Passau, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Straubing, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	5	4	4	9	11	9	7	3	3
Deggendorf, Landkreis	4	5	5	4	4	3	X	X	4	4	5	9	8	7
Freyung-Grafenau, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	6	3	3	4
Kelheim, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	9	8	10	11	8	9
Landshut, Landkreis	X	3	6	6	8	4	3	3	13	16	16	21	24	25

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrations- hintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an der Realschule im Schuljahr														
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	
Passau, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	6	3	4	4	3	4	
Regen, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	3	5	5	9	
Rottal-Inn, Landkreis	4	X	4	3	X	5	3	X	3	4	6	8	5	4	
Straubing-Bogen, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	6	4	3	3	3	3	
Dingolfing-Landau, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	X	X	X	X	
Amberg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	7	4	X	4	3	4	4	8	8	
Regensburg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	3	X	17	14	22	14	14	19	20	21	
Weiden in der Oberpfalz, Kreisfreie Stadt	3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Amberg-Sulzbach, Landkreis	5	7	7	6	5	6	5	4	9	6	6	5	X	X	
Cham, Landkreis	X	X	X	X	3	3	3	X	11	17	28	39	40	35	
Neumarkt in der Oberpfalz, Landkreis	5	5	8	5	5	4	3	5	7	10	10	9	9	8	
Neustadt an der Waldnaab, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	6	9	9	12	12	12	
Regensburg, Landkreis	X	3	3	3	3	X	7	6	10	11	13	14	10	13	
Schwandorf, Landkreis	X	5	4	4	X	X	X	X	9	7	6	9	5	6	
Tirschenreuth, Landkreis	4	4	X	4	3	X	3	6	7	4	6	8	9	7	
Bamberg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	4	4	4	3	
Bayreuth, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	3	8	15	15	13	10	10	7	7	5	
Coburg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	4	9	8	6	3	5	3	8	5	8	10	
Hof, Kreisfreie Stadt	X	3	X	X	3	3	4	3	9	6	6	5	5	4	
Bamberg, Landkreis	8	8	7	13	10	16	15	19	16	10	9	5	6	8	
Bayreuth, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	7	7	6	4	
Coburg, Landkreis	X	X	X	3	3	3	X	X	X	3	3	3	4	X	
Forchheim, Landkreis	3	X	X	X	X	X	X	3	11	12	8	7	4	5	
Hof, Landkreis	3	4	6	7	7	5	6	6	11	10	9	9	8	13	
Kronach, Landkreis	X	X	X	X	5	6	9	7	7	10	9	8	8	8	
Kulmbach, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	5	6	6	3	3	3	
Lichtenfels, Landkreis	4	4	8	8	8	7	7	X	5	5	7	8	8	8	
Wunsiedel im Fichtelgebirge, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	4	6	6	8	7	7	7	
Ansbach, Kreisfreie Stadt	4	4	3	3	3	X	X	X	X	X	X	X	X	4	
Erlangen, Kreisfreie Stadt	X	3	3	7	10	8	3	X	5	8	8	10	10	6	
Fürth, Kreisfreie Stadt	X	X	X	4	3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Nürnberg, Kreisfreie Stadt	18	8	13	13	12	9	10	11	13	35	38	35	28	32	
Schwabach, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	4	7	5	13	15	15	
Ansbach, Landkreis	12	13	14	17	17	12	11	12	37	40	40	35	30	40	

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrations- hintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an der Realschule im Schuljahr														
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	
Erlangen-Höchstadt, Landkreis	X	X	X	4	X	X	X	X	3	6	6	5	5	3	
Fürth, Landkreis	X	X	5	4	7	7	6	6	9	11	11	12	13	14	
Nürnberg Land, Landkreis	5	4	7	8	13	13	10	11	12	13	21	21	19	24	
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, Land- kreis	3	3	3	3	3	X	X	X	4	4	7	8	8	10	
Roth, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	5	6	6	14	15	26	
Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis	5	4	4	X	X	X	X	X	6	8	8	12	8	4	
Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	6	5	6	3	X	3	
Schweinfurt, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	4	5	9	6	4	4	
Würzburg, Kreisfreie Stadt	6	19	16	11	5	6	5	7	12	9	8	6	4	4	
Aschaffenburg, Landkreis	X	X	3	3	3	4	X	X	11	14	10	6	10	15	
Bad Kissingen, Landkreis	3	3	X	X	4	X	6	5	4	3	5	X	X	X	
Rhön-Grabfeld, Landkreis	4	X	X	X	X	X	X	X	5	4	4	4	4	4	
Haßberge, Landkreis	4	X	X	X	X	X	3	3	6	4	5	3	3	3	
Kitzingen, Landkreis	3	X	X	X	X	X	X	X	5	7	8	8	11	9	
Miltenberg, Landkreis	X	X	X	5	5	5	7	4	9	11	10	16	16	19	
Main-Spessart, Landkreis	6	5	3	4	4	5	3	3	8	7	6	X	X	X	
Schweinfurt, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Würzburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	5	8	7	6	X	X	
Augsburg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	8	26	31	31	27	37	38	
Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	5	6	17	20	16	16	
Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt	8	5	5	5	7	4	6	5	10	10	9	5	3	4	
Memmingen, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Aichach-Friedberg, Landkreis	X	X	X	X	4	4	5	4	25	27	27	32	36	40	
Augsburg, Landkreis	X	X	X	X	3	5	5	4	26	29	26	29	30	29	
Dillingen an der Donau, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	5	16	10	23	20	20	22	
Günzburg, Landkreis	X	X	X	X	3	9	19	22	27	21	19	15	12	18	
Neu-Ulm, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	5	12	11	15	16	21	
Lindau (Bodensee), Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	3	3	6	5	6	5	10	
Ostallgäu, Landkreis	X	X	X	X	14	12	22	19	17	17	20	24	38	42	
Unterallgäu, Landkreis	X	X	X	3	3	X	6	6	8	7	10	9	11	11	
Donau-Ries, Landkreis	4	4	4	4	3	X	5	4	11	9	12	14	17	14	
Oberallgäu, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	4	4	6	6	7	5	

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrations- hintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an der Realschule im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hauptförderschwerpunkt des Schülers														
Sehen	18	32	32	31	34	38	38	34	66	57	70	74	73	75
Hören	157	156	179	218	228	226	213	205	384	387	393	408	364	368
Körperliche und motorische Entwicklung	30	38	49	60	88	100	118	127	201	204	268	259	276	295
Geistige Entwicklung	X	X	X	X	24	32	52	70	68	51	41	37	31	31
Sprache	12	4	5	6	X	X	X	4	18	24	27	26	27	25
Lernen	X	X	X	X	X	X	X	5	6	3	6	8	13	10
Emotionale und soziale Entwicklung	14	33	31	31	25	28	35	36	178	273	321	364	366	428
Geschlecht														
weiblich	88	94	103	119	141	154	164	172	319	341	372	396	403	445
männlich	144	169	193	228	265	277	296	309	602	658	754	780	747	787
Migrationshintergrund														
mit Migrationshintergrund	13	10	9	10	14	20	27	34	67	97	119	137	151	153
ohne Migrationshintergrund	219	253	287	337	392	411	433	447	854	902	1 007	1 039	999	1 079

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht auszuschließen sind.

Tabelle 3 zu den Fragen 2.2 und 2.3. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung am Gymnasium in den Schuljahren 2010/2011 bis 2023/2024 nach Region, Hauptförderschwerpunkt, Geschlecht und Migrationshintergrund

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrationshintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung am Gymnasium im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Bayern	318	311	333	347	341	371	399	424	953	1 134	1 279	1 379	1 443	1 544
Landkreis/kreisfreie Stadt														
Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	8	10	21	23	18	16	17	16	16	12	17	19	24	42
München, Landeshauptstadt, Kreisfreie Stadt	50	52	37	33	37	48	60	58	159	173	212	260	277	273
Rosenheim, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	4	X	4	X	5	7	12	11	12	10
Altötting, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	9	9	8
Berchtesgadener Land, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	8	8	13	13	10	10	14
Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	6	X	3	8	6	4	4	9	26	34	31	33	32	30
Dachau, Landkreis	5	4	X	X	X	X	X	X	3	9	8	6	7	7
Ebersberg, Landkreis	3	3	6	5	7	4	3	3	9	26	28	30	35	40
Eichstätt, Landkreis	X	3	3	4	5	3	3	5	7	8	9	7	6	5
Erding, Landkreis	X	X	X	X	X	9	6	7	9	12	12	23	32	32
Freising, Landkreis	4	5	4	3	9	10	8	6	14	10	10	9	17	19
Fürstenfeldbruck, Landkreis	9	14	17	21	21	24	19	19	20	19	30	33	41	39
Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	3	3	4	X	X	X	X	8	12	9	9	11	9	10
Landsberg am Lech, Landkreis	5	5	8	7	6	4	4	X	12	14	16	11	9	13
Miesbach, Landkreis	X	X	X	3	3	3	4	5	7	6	6	5	5	7
Mühldorf am Inn, Landkreis	6	6	9	8	6	8	10	8	6	3	7	8	10	11
München, Landkreis	9	13	13	21	24	26	20	20	49	50	53	69	65	70
Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	5	4	4	3	3	3	X	X	3	7	8	9	11	10
Pfaffenhofen an der Ilm, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	5	3	3	X
Rosenheim, Landkreis	7	5	7	8	6	6	7	5	11	7	15	19	18	22
Starnberg, Landkreis	5	3	4	3	4	3	8	9	11	22	26	28	36	46
Traunstein, Landkreis	6	6	8	10	8	8	10	8	8	15	20	17	18	16
Weilheim-Schongau, Landkreis	3	3	3	3	3	3	6	5	9	15	13	8	6	6
Landshut, Kreisfreie Stadt	X	X	X	4	3	3	3	X	4	7	8	5	10	9
Passau, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	5	8	10	10	9	9	8
Straubing, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	3	3	5	7	6	9	10	19
Deggendorf, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	4	5	5	7	6	13
Freyung-Grafenau, Landkreis	X	X	X	X	X	X	3	X	X	3	X	3	6	6
Kelheim, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	7	11	8	7	10	12

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrations- hintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung am Gymnasium im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Landshut, Landkreis	X	X	X	X	X	6	6	7	5	8	8	6	5	6
Passau, Landkreis	X	X	3	3	4	4	10	8	18	9	10	7	6	5
Regen, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	6	8	6	4	5
Rottal-Inn, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	3	9	8	6
Straubing-Bogen, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	5	3	4
Dingolfing-Landau, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	3	4	4	5	4	X
Amberg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	3	3
Regensburg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	3	X	5	16	21	20	22	18	24
Weiden in der Oberpfalz, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	13	14	14	17	18	16
Amberg-Sulzbach, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Cham, Landkreis	X	X	X	X	X	X	3	3	11	8	9	9	6	10
Neumarkt in der Oberpfalz, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	9	9	9	8	8
Neustadt an der Waldnaab, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	6	10	15	11	5	4
Regensburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	8	9	9	9	7	8
Schwandorf, Landkreis	X	X	3	3	3	4	4	3	11	20	19	19	18	17
Tirschenreuth, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	4	5
Bamberg, Kreisfreie Stadt	X	X	6	7	9	9	9	16	17	26	28	29	29	31
Bayreuth, Kreisfreie Stadt	11	14	14	14	12	16	18	16	26	25	30	26	26	23
Coburg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	6	4	4	5
Hof, Kreisfreie Stadt	3	3	4	12	8	9	7	5	6	7	7	7	9	12
Bamberg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Bayreuth, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	4	4	4	3
Coburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3	X	3
Forchheim, Landkreis	X	3	6	6	4	5	5	6	11	16	16	15	12	11
Hof, Landkreis	6	5	4	3	3	X	X	X	6	7	7	3	3	4
Kronach, Landkreis	5	5	6	6	3	3	3	3	6	5	4	3	3	X
Kulmbach, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	7	9	7	8
Lichtenfels, Landkreis	X	X	4	5	6	4	3	X	3	X	3	6	5	3
Wunsiedel im Fichtelgebirge, Landkreis	X	X	3	4	3	9	6	5	5	7	6	7	6	6
Ansbach, Kreisfreie Stadt	8	8	10	6	3	X	X	X	10	10	8	10	11	11
Erlangen, Kreisfreie Stadt	9	10	10	8	8	4	7	6	13	18	14	16	16	16
Fürth, Kreisfreie Stadt	3	5	7	8	5	8	12	8	8	6	9	11	11	11
Nürnberg, Kreisfreie Stadt	47	34	25	23	16	12	15	16	36	35	37	39	37	41
Schwabach, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	3	3	X	X	3	5	6	7	5	7

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrations- hintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung am Gymnasium im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Ansbach, Landkreis	6	4	X	X	3	4	6	5	11	10	11	14	9	7
Erlangen-Höchstadt, Landkreis	9	6	5	4	X	X	X	X	9	9	10	10	9	16
Fürth, Landkreis	3	X	X	X	X	X	X	5	13	12	13	15	13	8
Nürnberger Land, Landkreis	6	5	4	4	4	3	3	X	28	21	29	29	29	29
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, Landkreis	4	4	3	3	3	3	3	3	9	8	11	8	8	9
Roth, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	8	8	10	12	7	10
Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis	X	6	8	8	8	7	6	5	5	5	8	7	10	8
Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt	4	4	3	X	5	5	3	3	12	16	16	17	22	31
Schweinfurt, Kreisfreie Stadt	4	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4	3	X	X
Würzburg, Kreisfreie Stadt	7	6	5	4	5	3	3	6	12	14	14	16	17	19
Aschaffenburg, Landkreis	X	X	X	X	X	10	8	6	4	4	6	8	7	11
Bad Kissingen, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	7	5	4	4	3	3
Rhön-Grabfeld, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
Haßberge, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	6	6	5	4	X	X
Kitzingen, Landkreis	7	7	6	3	5	X	X	X	5	5	5	5	5	5
Miltenberg, Landkreis	X	X	X	X	X	6	6	6	5	6	7	8	14	15
Main-Spessart, Landkreis	3	3	X	X	X	X	X	6	15	14	15	16	19	20
Schweinfurt, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Würzburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	4	3	X	X	X	X	X
Augsburg, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	5	5	5	3	18	25	32	28	47	49
Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	7	5	5	6	7	12	9
Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt	5	5	4	3	3	X	X	X	6	11	15	14	15	20
Memmingen, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	3	X	4	7	8	8	7	9
Aichach-Friedberg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	6	5	12	15	17	15	17
Augsburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	15	26	23	25	25	29
Dillingen an der Donau, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	5	8	19	21	20	21	20
Günzburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	15	16	15	15	18	18
Neu-Ulm, Landkreis	X	X	X	X	4	3	5	4	5	6	3	5	3	4
Lindau (Bodensee), Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	6	8	11	10	14	11
Ostallgäu, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	9	8	7	14	9	13
Unterallgäu, Landkreis	X	X	3	3	3	3	X	X	X	X	3	X	3	4
Donau-Ries, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	7	9	11	10	12	13
Oberallgäu, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	3	4	7	9	8	13	11

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrations- hintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung am Gymnasium im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hauptförderschwerpunkt des Schülers														
Sehen	29	51	51	50	51	57	56	51	79	95	101	117	115	131
Hören	223	203	194	194	179	169	160	158	350	339	342	361	364	376
Körperliche und motorische Entwicklung	34	35	44	45	38	52	58	64	157	209	243	267	283	275
Geistige Entwicklung	X	X	X	X	22	42	55	85	85	65	56	54	53	45
Sprache	26	10	18	22	X	X	39	38	41	36	33	37	32	31
Lernen	X	X	X	X	X	X	X	X	7	21	26	31	25	38
Emotionale und soziale Entwicklung	6	12	24	33	31	35	X	X	234	369	478	512	571	648
Geschlecht														
weiblich	139	133	129	134	137	139	148	143	314	354	399	430	468	498
männlich	179	178	204	213	204	232	251	281	639	780	880	949	975	1 046
Migrationshintergrund														
mit Migrationshintergrund	20	22	29	29	25	27	52	54	96	90	119	142	161	205
ohne Migrationshintergrund	298	289	304	318	316	344	347	370	857	1 044	1 160	1 237	1 282	1 339

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht auszuschließen sind.

Tabelle 4 zu den Fragen 2.2 und 2.3. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Förderschulen in den Schuljahren 2010/2011 bis 2023/2024 nach Region, Hauptförderschwerpunkt, Geschlecht und Migrationshintergrund

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrationshintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Förderschulen im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Bayern	54 914	53 495	52 680	51 623	51 306	51 004	51 322	52 012	52 890	52 716	52 791	53 269	54 200	55 550
Landkreis/kreisfreie Stadt														
Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	775	763	725	695	645	632	659	679	703	718	765	771	825	821
München, Landeshauptstadt, Kreisfreie Stadt	5 870	5 794	5 793	5 748	5 785	5 753	5 792	5 895	6 028	5 797	5 690	5 787	5 870	6 050
Rosenheim, Kreisfreie Stadt	333	328	326	309	307	308	330	325	339	349	360	371	381	385
Altötting, Landkreis	442	431	442	453	431	423	439	434	435	441	446	451	469	506
Berchtesgadener Land, Landkreis	456	438	443	439	423	422	448	429	444	413	396	420	417	400
Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	320	305	302	310	330	334	355	382	400	395	401	401	411	439
Dachau, Landkreis	491	503	498	495	474	477	478	472	464	473	480	474	496	511
Ebersberg, Landkreis	595	568	583	579	571	575	584	586	588	600	625	616	625	666
Eichstätt, Landkreis	289	283	290	293	297	296	283	269	302	306	303	314	314	334
Erding, Landkreis	410	414	422	408	409	409	411	441	417	442	453	481	486	507
Freising, Landkreis	527	502	504	501	530	535	530	539	555	573	571	580	638	675
Fürstenfeldbruck, Landkreis	522	488	491	478	478	492	487	500	525	534	544	550	562	572
Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	356	353	361	356	369	366	362	370	376	213	226	204	201	197
Landsberg am Lech, Landkreis	578	554	531	516	528	524	519	522	521	537	535	525	537	548
Miesbach, Landkreis	427	397	394	386	393	379	395	398	407	403	405	403	394	408
Mühldorf am Inn, Landkreis	432	430	428	411	426	426	420	434	442	442	421	408	424	441
München, Landkreis	799	792	773	760	757	759	771	774	782	794	775	791	808	840
Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	418	416	400	378	383	380	379	382	380	373	379	380	415	438
Pfaffenhofen an der Ilm, Landkreis	532	512	514	488	501	498	516	532	553	566	554	552	543	561
Rosenheim, Landkreis	809	757	737	719	729	743	748	764	767	767	749	783	813	856
Starnberg, Landkreis	327	313	311	323	311	316	316	326	340	338	341	345	337	340
Traunstein, Landkreis	611	623	624	587	581	547	546	534	563	591	598	594	639	646
Weilheim-Schongau, Landkreis	503	475	490	480	506	492	532	556	549	546	558	552	564	576
Landshut, Kreisfreie Stadt	300	290	298	287	261	267	272	278	281	308	318	324	333	341
Passau, Kreisfreie Stadt	450	441	445	448	455	458	454	467	473	477	482	481	484	488
Straubing, Kreisfreie Stadt	835	808	813	804	790	805	809	833	828	832	825	833	840	875
Deggendorf, Landkreis	421	406	370	395	400	386	384	425	432	438	452	447	463	477
Freyung-Grafenau, Landkreis	300	284	288	272	262	262	270	272	277	281	299	293	295	307
Kelheim, Landkreis	564	573	544	527	536	521	507	526	542	544	549	562	570	570
Landshut, Landkreis	415	406	397	388	410	395	392	402	405	404	390	404	420	429

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrationshintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Förderschulen im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Passau, Landkreis	530	524	519	524	510	519	496	509	507	517	514	499	507	516
Regen, Landkreis	313	317	312	305	315	295	286	289	297	297	290	303	321	322
Rottal-Inn, Landkreis	466	459	436	458	458	456	456	440	436	439	436	445	450	494
Straubing-Bogen, Landkreis	285	277	266	281	269	258	265	284	311	302	319	319	324	322
Dingolfing-Landau, Landkreis	387	355	351	345	352	349	346	361	354	369	371	372	373	364
Amberg, Kreisfreie Stadt	435	406	378	369	363	354	350	364	349	362	382	390	405	398
Regensburg, Kreisfreie Stadt	969	960	983	955	938	977	1 021	1 040	1 103	1 091	1 143	1 155	1 198	1 216
Weiden in der Oberpfalz, Kreisfreie Stadt	166	149	144	136	124	115	116	122	127	122	128	137	129	133
Amberg-Sulzbach, Landkreis	220	200	189	184	185	201	184	189	180	187	187	193	181	186
Cham, Landkreis	343	339	328	323	315	326	346	361	380	390	382	401	397	432
Neumarkt in der Oberpfalz, Landkreis	443	421	388	367	362	360	352	349	372	390	388	389	404	427
Neustadt an der Waldnaab, Landkreis	488	462	467	447	440	432	429	448	451	480	469	467	480	511
Regensburg, Landkreis	394	369	359	329	336	316	315	315	339	346	373	386	365	393
Schwandorf, Landkreis	435	442	422	405	415	405	412	408	401	398	407	411	417	432
Tirschenreuth, Landkreis	290	258	222	224	215	214	217	212	205	198	196	205	207	202
Bamberg, Kreisfreie Stadt	605	599	575	572	563	581	584	568	580	582	563	581	609	631
Bayreuth, Kreisfreie Stadt	584	576	569	571	546	560	534	546	562	589	601	572	585	611
Coburg, Kreisfreie Stadt	354	369	349	336	323	334	328	333	341	348	353	360	343	366
Hof, Kreisfreie Stadt	350	348	367	383	365	362	370	384	398	413	410	420	424	445
Bamberg, Landkreis	391	397	387	398	405	413	402	408	394	407	410	391	397	412
Bayreuth, Landkreis	109	117	116	111	107	105	106	108	106	98	89	93	96	93
Coburg, Landkreis	222	213	210	194	202	207	213	221	231	239	225	227	232	226
Forchheim, Landkreis	377	374	363	339	342	328	330	335	329	330	316	337	334	357
Hof, Landkreis	156	143	145	145	137	132	134	134	143	147	138	145	146	136
Kronach, Landkreis	200	198	191	181	172	184	187	199	214	231	234	235	248	271
Kulmbach, Landkreis	295	306	287	275	285	279	285	286	277	267	274	277	288	286
Lichtenfels, Landkreis	254	262	251	238	253	262	266	262	265	252	256	264	276	274
Wunsiedel im Fichtelgebirge, Landkreis	315	313	310	292	291	282	293	313	313	324	333	315	335	335
Ansbach, Kreisfreie Stadt	189	203	227	237	235	219	235	236	234	232	230	237	234	224
Erlangen, Kreisfreie Stadt	399	391	393	383	378	379	373	406	416	389	404	393	424	430
Fürth, Kreisfreie Stadt	754	739	735	720	722	717	731	731	727	701	688	696	682	690
Nürnberg, Kreisfreie Stadt	2 800	2 646	2 607	2 590	2 592	2 623	2 645	2 689	2 693	2 680	2 648	2 644	2 662	2 699
Schwabach, Kreisfreie Stadt	385	368	360	337	333	327	312	313	303	298	304	297	298	308
Ansbach, Landkreis	1 069	1 049	1 007	963	959	932	914	927	933	937	901	901	911	926

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrationshintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Förderschulen im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Erlangen-Höchstadt, Landkreis	592	558	553	559	583	609	608	617	639	631	641	649	653	657
Fürth, Landkreis	374	372	380	388	391	394	407	388	386	383	399	387	379	381
Nürnberger Land, Landkreis	1 349	1 309	1 225	1 168	1 146	1 091	1 081	1 099	1 126	1 094	1 084	1 080	1 093	1 123
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, Landkreis	568	542	538	530	522	509	510	505	519	533	519	538	538	553
Roth, Landkreis	780	758	702	681	657	650	636	637	619	629	622	637	644	628
Weißenburg-Gunzenhausen, Landkreis	389	365	355	364	347	366	369	382	370	382	392	380	387	405
Aschaffenburg, Kreisfreie Stadt	422	412	416	421	419	423	434	436	442	461	453	458	450	467
Schweinfurt, Kreisfreie Stadt	560	550	543	524	514	529	542	527	540	532	533	523	538	559
Würzburg, Kreisfreie Stadt	1 473	1 470	1 433	1 417	1 374	1 388	1 360	1 364	1 351	1 328	1 335	1 360	1 359	1 354
Aschaffenburg, Landkreis	694	678	660	636	613	594	603	603	619	626	634	651	655	644
Bad Kissingen, Landkreis	466	462	475	473	494	501	507	511	509	491	496	492	475	482
Rhön-Grabfeld, Landkreis	464	461	454	429	420	418	439	429	440	454	472	472	465	472
Haßberge, Landkreis	432	427	439	437	414	413	393	404	421	416	440	426	432	435
Kitzingen, Landkreis	380	372	351	337	328	313	331	347	345	324	326	320	333	338
Miltenberg, Landkreis	508	465	468	450	429	421	414	416	408	420	440	439	452	485
Main-Spessart, Landkreis	467	449	443	414	422	400	404	414	420	448	446	460	462	472
Schweinfurt, Landkreis	506	488	458	444	436	419	431	424	438	429	438	456	449	474
Würzburg, Landkreis	304	299	279	280	276	274	263	261	279	270	258	259	268	269
Augsburg, Kreisfreie Stadt	1 286	1 268	1 282	1 208	1 225	1 228	1 221	1 214	1 233	1 143	1 152	1 176	1 313	1 364
Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt	367	372	368	371	373	354	395	387	409	406	408	420	441	442
Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt	714	675	642	641	609	569	590	603	631	619	618	651	660	653
Memmingen, Kreisfreie Stadt	330	317	340	326	298	305	320	306	313	304	315	321	320	311
Aichach-Friedberg, Landkreis	532	518	498	534	536	541	540	536	554	543	536	547	587	597
Augsburg, Landkreis	1 274	1 227	1 225	1 142	1 138	1 128	1 119	1 125	1 188	1 311	1 343	1 368	1 265	1 274
Dillingen an der Donau, Landkreis	430	387	386	385	372	373	385	393	402	398	402	422	427	439
Günzburg, Landkreis	878	888	888	861	868	851	850	853	859	876	886	888	948	955
Neu-Ulm, Landkreis	613	586	539	508	494	464	435	452	455	437	449	459	457	494
Lindau (Bodensee), Landkreis	261	255	245	255	247	238	240	229	240	228	237	230	241	259
Ostallgäu, Landkreis	340	329	328	327	330	332	352	358	374	368	365	342	333	359
Unterallgäu, Landkreis	142	134	135	142	130	121	130	154	164	172	180	185	188	196
Donau-Ries, Landkreis	548	512	508	491	482	497	485	489	500	501	490	498	506	506
Oberallgäu, Landkreis	392	394	374	330	334	308	307	313	308	312	230	221	226	231

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – Geschlecht – Migrationshintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an allgemein bildenden Förderschulen im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hauptförderschwerpunkt des Schülers														
Sehen	1 027	998	985	947	930	930	929	925	915	903	816	827	868	851
Hören	1 927	1 967	1 850	1 871	1 895	1 918	1 873	1 903	1 905	1 878	1 905	1 856	1 808	1 814
Körperliche und motorische Entwicklung	3 131	3 092	3 124	3 176	3 110	3 077	3 065	3 051	3 035	2 857	2 908	2 949	3 032	3 049
Geistige Entwicklung	11 045	10 964	10 766	10 504	10 408	10 355	10 572	10 810	11 058	11 266	11 608	11 867	12 441	12 981
Sprache	3 809	3 650	3 492	3 491	3 398	3 219	3 036	2 833	2 830	2 646	3 643	3 498	3 335	3 492
Lernen	19 729	18 954	18 961	18 141	17 724	17 820	18 106	18 159	18 319	18 634	23 529	23 921	23 769	24 230
Emotionale und soziale Entwicklung	3 433	3 680	3 841	4 092	4 232	4 228	4 061	4 143	4 284	4 008	4 994	5 278	5 737	5 969
ohne Förderschwerpunkt	10 813	10 190	9 661	9 401	9 609	9 457	9 680	10 188	10 544	10 524	3 388	3 073	3 210	3 164
Geschlecht														
weiblich	20 230	19 820	19 362	18 916	18 706	18 650	18 722	18 828	19 097	19 007	19 094	19 378	19 805	20 299
männlich	34 684	33 675	33 318	32 707	32 600	32 354	32 600	33 184	33 793	33 709	33 697	33 891	34 395	35 251
Migrationshintergrund														
mit Migrationshintergrund	7 789	7 447	7 308	7 060	7 284	7 733	8 447	9 764	11 064	12 273	13 572	15 169	16 891	18 634
ohne Migrationshintergrund	47 125	46 048	45 372	44 563	44 022	43 271	42 875	42 248	41 826	40 443	39 219	38 100	37 309	36 916

Tabelle 5 zu den Fragen 2.2 und 2.3. Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an privaten staatlich anerkannten allgemein bildenden Schulen in den Schuljahren 2010/2011 bis 2023/2024 nach Region, Hauptförderschwerpunkt, Geschlecht und Migrationshintergrund

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – – Geschlecht – Migrationshintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an privaten staatlich anerkannten allgemein bildenden Schulen im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Bayern	21 743	21 471	21 547	21 096	21 087	20 946	21 390	21 663	22 339	22 446	22 643	22 915	23 395	23 926
Landkreis/kreisfreie Stadt														
Ingolstadt, Kreisfreie Stadt	3	3	X	3	3	4	6	6	5	6	5	4	3	6
München, Landeshauptstadt, Kreisfreie Stadt	1 423	1 435	1 688	1 689	1 656	1 627	1 641	1 593	1 712	1 715	1 712	1 690	1 658	1 650
Rosenheim, Kreisfreie Stadt	169	167	165	151	144	147	160	160	174	179	189	194	200	201
Altötting, Landkreis	175	177	185	188	181	183	177	175	181	181	182	190	200	219
Berchtesgadener Land, Landkreis	177	181	184	191	193	194	198	182	191	181	176	189	186	171
Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	92	90	87	103	107	99	102	102	123	126	126	129	140	142
Dachau, Landkreis	54	63	59	62	218	221	232	228	212	213	213	213	227	238
Ebersberg, Landkreis	138	128	125	119	121	131	136	146	135	147	151	159	156	164
Eichstätt, Landkreis	98	95	94	101	94	93	90	88	94	95	95	97	93	93
Erding, Landkreis	96	97	107	102	94	95	87	95	95	102	115	127	137	146
Freising, Landkreis	182	178	177	167	179	184	180	185	202	212	229	244	283	293
Fürstenfeldbruck, Landkreis	122	113	114	118	120	118	127	126	141	143	153	155	162	164
Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	X	3	6	4	5	4	X	10	10	8	9	9	8	9
Landsberg am Lech, Landkreis	271	263	259	254	242	245	248	253	250	253	248	249	258	257
Miesbach, Landkreis	207	188	188	193	196	187	192	186	189	176	176	186	172	184
Mühldorf am Inn, Landkreis	149	143	149	136	137	138	133	140	133	135	133	125	132	140
München, Landkreis	214	213	215	204	190	201	204	198	190	190	191	266	258	255
Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	127	130	123	114	119	111	111	111	120	117	127	140	147	150
Pfaffenhofen an der Ilm, Landkreis	532	512	514	488	501	500	518	532	554	566	554	552	544	561
Rosenheim, Landkreis	194	192	193	193	189	178	172	166	160	157	161	164	170	176
Starnberg, Landkreis	124	116	113	122	115	115	119	129	140	147	150	147	136	138
Traunstein, Landkreis	406	430	452	418	418	391	386	375	412	428	426	428	469	470
Weilheim-Schongau, Landkreis	158	164	170	164	178	170	190	199	198	188	199	205	208	208
Landshut, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	3	3	X	X	X	X	X	X	X
Passau, Kreisfreie Stadt	251	241	251	245	247	246	248	254	260	262	274	282	281	281
Straubing, Kreisfreie Stadt	319	316	325	316	329	346	352	359	363	361	341	348	348	363
Deggendorf, Landkreis	109	104	109	109	113	121	116	124	133	142	153	156	178	182
Freyung-Grafenau, Landkreis	64	59	63	61	61	60	59	57	58	56	66	66	68	72
Kelheim, Landkreis	433	437	416	401	418	408	400	408	420	423	421	426	438	436

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – – Geschlecht – Migrations- hintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an privaten staatlich anerkannten allgemein bildenden Schulen im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Landshut, Landkreis	15	11	10	17	17	9	7	X	3	3	4	4	5	4
Passau, Landkreis	263	270	265	266	250	252	262	233	277	266	248	233	244	251
Regen, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rottal-Inn, Landkreis	116	114	95	99	101	101	100	94	89	94	98	103	111	128
Straubing-Bogen, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	5	4	3	3	X	X
Dingolfing-Landau, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Amberg, Kreisfreie Stadt	201	192	195	184	189	186	186	182	176	175	184	187	201	199
Regensburg, Kreisfreie Stadt	591	585	585	577	573	600	644	616	660	631	658	665	698	726
Weiden in der Oberpfalz, Kreisfreie Stadt	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Amberg-Sulzbach, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Cham, Landkreis	91	92	81	77	81	86	89	95	99	111	110	118	126	147
Neumarkt in der Oberpfalz, Landkreis	164	159	153	155	156	159	160	168	176	185	190	183	186	201
Neustadt an der Waldnaab, Landkreis	162	156	150	147	149	138	142	144	143	154	151	146	151	162
Regensburg, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schwandorf, Landkreis	X	X	X	X	X	X	X	X	3	X	X	3	X	X
Tirschenreuth, Landkreis	76	64	68	61	63	69	62	64	62	63	57	63	67	73
Bamberg, Kreisfreie Stadt	564	552	531	529	519	535	537	523	535	542	524	545	565	585
Bayreuth, Kreisfreie Stadt	423	408	399	400	378	381	391	416	433	463	470	457	470	497
Coburg, Kreisfreie Stadt	354	369	349	336	323	334	328	333	341	348	353	360	343	366
Hof, Kreisfreie Stadt	219	220	238	244	231	231	237	248	255	265	258	269	271	269
Bamberg, Landkreis	355	362	361	375	380	389	379	383	366	379	379	362	368	383
Bayreuth, Landkreis	109	117	116	111	107	105	106	108	106	99	90	94	97	94
Coburg, Landkreis	222	213	210	194	202	207	213	221	231	239	225	227	232	226
Forchheim, Landkreis	109	93	93	85	80	77	82	84	89	81	82	88	97	104
Hof, Landkreis	156	143	145	145	137	132	134	134	143	152	144	150	150	139
Kronach, Landkreis	128	128	128	122	112	124	128	140	153	166	168	171	181	203
Kulmbach, Landkreis	295	306	287	275	285	279	285	286	277	267	274	277	288	286
Lichtenfels, Landkreis	254	262	251	238	253	262	266	262	265	252	256	264	276	274
Wunsiedel im Fichtelgebirge, Landkreis	315	313	310	292	291	282	293	313	313	324	333	315	335	335
Ansbach, Kreisfreie Stadt	190	203	227	237	235	219	235	236	234	232	233	241	237	227
Erlangen, Kreisfreie Stadt	118	117	113	113	115	117	115	127	138	133	133	138	157	166
Fürth, Kreisfreie Stadt	188	195	185	179	175	179	179	179	187	189	193	197	203	217
Nürnberg, Kreisfreie Stadt	551	532	519	509	508	487	481	491	498	508	516	518	517	535
Schwabach, Kreisfreie Stadt	107	112	107	107	100	92	94	96	93	102	106	103	104	114

Region – Hauptförderschwerpunkt des Schülers – – Geschlecht – Migrations- hintergrund	Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an privaten staatlich anerkannten allgemein bildenden Schulen im Schuljahr													
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hauptförderschwerpunkt des Schülers														
Sehen	1 033	1 010	1 001	962	940	948	945	937	937	925	837	849	888	875
Hören	1 080	1 093	1 087	1 076	1 066	1 034	981	994	1 110	1 079	1 111	1 085	1 031	1 048
Körperliche und motorische Entwicklung	2 394	2 373	2 382	2 419	2 348	2 331	2 339	2 327	2 342	2 332	2 477	2 498	2 542	2 591
Geistige Entwicklung	8 170	8 089	8 200	8 010	8 119	8 070	8 216	8 350	8 519	8 621	8 828	9 010	9 413	9 783
Sprache	1 056	1 121	1 098	1 020	955	966	926	892	908	858	1 146	1 128	1 023	1 113
Lernen	3 516	3 437	3 568	3 447	3 454	3 451	3 642	3 743	3 860	3 883	5 187	5 125	5 169	5 125
Emotionale und soziale Entwicklung	1 871	1 904	1 896	1 907	2 007	2 015	2 027	1 993	2 143	2 156	2 380	2 604	2 656	2 729
ohne Förderschwerpunkt	2 623	2 444	2 315	2 255	2 198	2 131	2 314	2 427	2 520	2 592	677	616	673	662
Geschlecht														
weiblich	7 723	7 718	7 684	7 449	7 444	7 439	7 628	7 695	7 887	7 977	8 093	8 187	8 426	8 541
männlich	14 020	13 753	13 863	13 647	13 643	13 507	13 762	13 968	14 452	14 469	14 550	14 728	14 969	15 385
Migrationshintergrund														
mit Migrationshintergrund	2 113	2 039	2 024	2 005	2 119	2 322	2 635	2 979	3 359	3 937	4 505	5 106	5 909	6 550
ohne Migrationshintergrund	19 630	19 432	19 523	19 091	18 968	18 624	18 755	18 684	18 980	18 509	18 138	17 809	17 486	17 376

X Angaben unterbleiben, wenn Rückschlüsse auf Einzelpersonen nicht auszuschließen sind.

Anlage 3**Tabelle zu der Frage 5.1**

	Höchstschülerzahl
1. Förderschwerpunkt Sehen	
Blinde	10 Schüler
Blinde und Sehbehinderte mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	7 Schüler
Taubblinde	6 Schüler
Sehbehinderte	13 Schüler
Blinde mit Förderschwerpunkt Lernen	8 Schüler
Sehbehinderte mit Förderschwerpunkt Lernen	12 Schüler
2. Förderschwerpunkt Hören	
Gehörlose	10 Schüler
Gehörlose mit Förderschwerpunkt Lernen	8 Schüler
Gehörlose und Schwerhörige mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	7 Schüler
Schwerhörige	12 Schüler
Schwerhörige mit Förderschwerpunkt Lernen	11 Schüler
3. Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	
Körperbehinderte (auch mit Förderschwerpunkt Lernen)	14 Schüler
Körperbehinderte mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	10 Schüler
4. Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	12 Schüler
5. Förderschwerpunkt Sprache	14 Schüler
6. Förderschwerpunkt Lernen (ohne DFK)	17 Schüler
7. Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	12 Schüler
8. SFZ-Klassen in Jahrgangsstufe 3-9 (ohne DFK)	17 Schüler
9. Sonderpädagogische Stütz- und Förderklassen	8 Schüler
10. Förderschulformunabhängige Sonder- pädagogische Diagnose- und Förderklassen (DFK)	14 Schüler

Anlage 4**Tabelle zu Frage 6.1**

Förderschwerpunkt	Anteil in %
MSD Sehen	2,54
MSD Hören	2,20
MSD Körperlich-motorische Entwicklung	3,60
MSD geistige Entwicklung	9,70
MSD Trias (Sonderpäd. Förderzentrum Lernen, Sprache, emotional soziale Entwicklung)	39,90
MSD Lernen	17,70
MSD Sprache	2,70
MSD emotional soziale Entwicklung	6,60
MSD Autismus	2,57

Tabelle zu Frage 6.2

Jahr	Lehrerwochenstunden (LWS)
2014	15.589
2015	15.589
2016	15.589
2017	15.589
2018	15.860
2019	15.860
2020	21.115
2021	21.415
2022	21.558
2023	22.008
2024	22.489

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.